

M


KULTUR

PROGRAMM MÄRZ 2013

Schlossmuseum Linz
Landesgalerie Linz
Biologiezentrum Linz
9 Außenstellen in OÖ

KINDERERÖFFNUNG
ACHTUNG
KAMERA
2. MÄRZ
LANDESGALERIE LINZ

 OBERÖSTERREICHISCHE
LANDES
MUSEEN



Mit umfangreichen Ausstellungen und Veranstaltungen aus den Bereichen Natur-, Kultur- und Kunstgeschichte begrüßen wir Sie wieder in den Oberösterreichischen Landesmuseen:

Die Landesgalerie Linz präsentiert einen der ganz Großen in der Geschichte der Fotografie: Walker Evans. Nicht hoch genug einzuschätzen ist sein Verdienst für die Akzeptanz der Fotografie als künstlerisches Ausdrucksmittel. Wie kaum ein anderer prägte er unser Bild von Amerika, seiner Gesellschaft und sozialer Milieus.

Dem 100jährigen Jubiläum der Künstlervereinigung MAERZ, ihren Gründungsmitgliedern und der Künstlerin Judith Huemer widmet die Landesgalerie Linz zwei Ausstellungen, die am 13. März eröffnet werden.

Noch bis 17. März erfahren Sie im Schlossmuseum Linz wie „Weiße Mäuse und Mendel's Erbsen“ unser Weltbild verändern. „Einfach göttlich!“ heißt es in jener Ausstellung, die im Schlossmuseum Linz zeigt, wie sehr die antiken Götter in der heutigen Werbung zu Hause sind.

Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber finden auf's Neue bei den renommierten musikalischen Programmen der Oberösterreichischen Landesmuseen Gehör! Im März sei insbesondere auf das Jazzweekend oder die beliebten EspressoKonzerte verwiesen.

Das ausführliche Angebot der Oberösterreichischen Landesmuseen finden Sie auf den folgenden Seiten sowie auf unserer Homepage: www.landesmuseum.at.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Pühringer'.

Dr. Josef Pühringer
Landeshauptmann von Oberösterreich

EINFACH GÖTTLICH! MYTHOLOGISCHES VON DEN ALTEN RÖMERN BIS ZUR HEUTIGEN WERBUNG

Begeben Sie sich auf eine spannende Reise in die faszinierende Welt der antiken Götter und Helden! Die griechisch-römische Mythologie ist auch heute noch omnipräsent. Die abendländische Kulturgeschichte ist ohne die Götter des Olympos und ohne Homers Helden nicht vorstellbar. Sie sind begehrte Motive in der Kunst, sie begegnen uns im Theater, im Film, in der Literatur. Als Sinnbilder menschlicher Laster und Tugenden sind sie aber auch beliebte Motive in der Werbung und Namensgeber für verschiedenste Markenartikel.

In den Sammlungen der Oberösterreichischen Landesmuseen befinden sich viele bekannte aber auch zahlreiche kaum gezeigte Schätze mit Darstellungen

nach antiken Mythen. Ein zeitlicher Schwerpunkt liegt dabei auf den ersten drei Jahrhunderten nach Christi Geburt, als die römischen Siedlungen *Lentia/Linz*, *Ovilavis/Wels*, *Lauriacum/Enns* und das Hinterland des sog. norischen Donaulimes ihre Blütezeit erlebten. Mit der Wiederentdeckung der Antike im 15. und 16. Jahrhundert werden die Themen wieder populär und erfreuen sich bis heute ungebrochener Beliebtheit. Das Nebeneinander von Objekten aus zwei Jahrtausenden ermöglicht neue, zum Teil überraschende Einblicke in die unfassbare Fülle der überlieferten Erzählungen. Besondere Spannung ist durch den Brückenschlag ins Hier und Jetzt garantiert – Jupiter, Venus und Co. weilen nach wie vor unter uns ...

bis 28. April 2013

Kuratorenführung:

So, 3. März 2013,
14.00 bis 15.00 Uhr

OÖ. Nachrichten Tag:

So, 3. März 2013,
10.00 bis 17.00 Uhr

Freier Eintritt für OÖNCard
Inhaber und eine Begleitperson!

Führungen:

So, 3., 10., 17., 24., 31. März 2013,
15.00 bis 16.00 Uhr
Do, 7. März 2013,
19.00 bis 20.00 Uhr

Themenabend:

Wundervoll ist Bacchus Gabe:

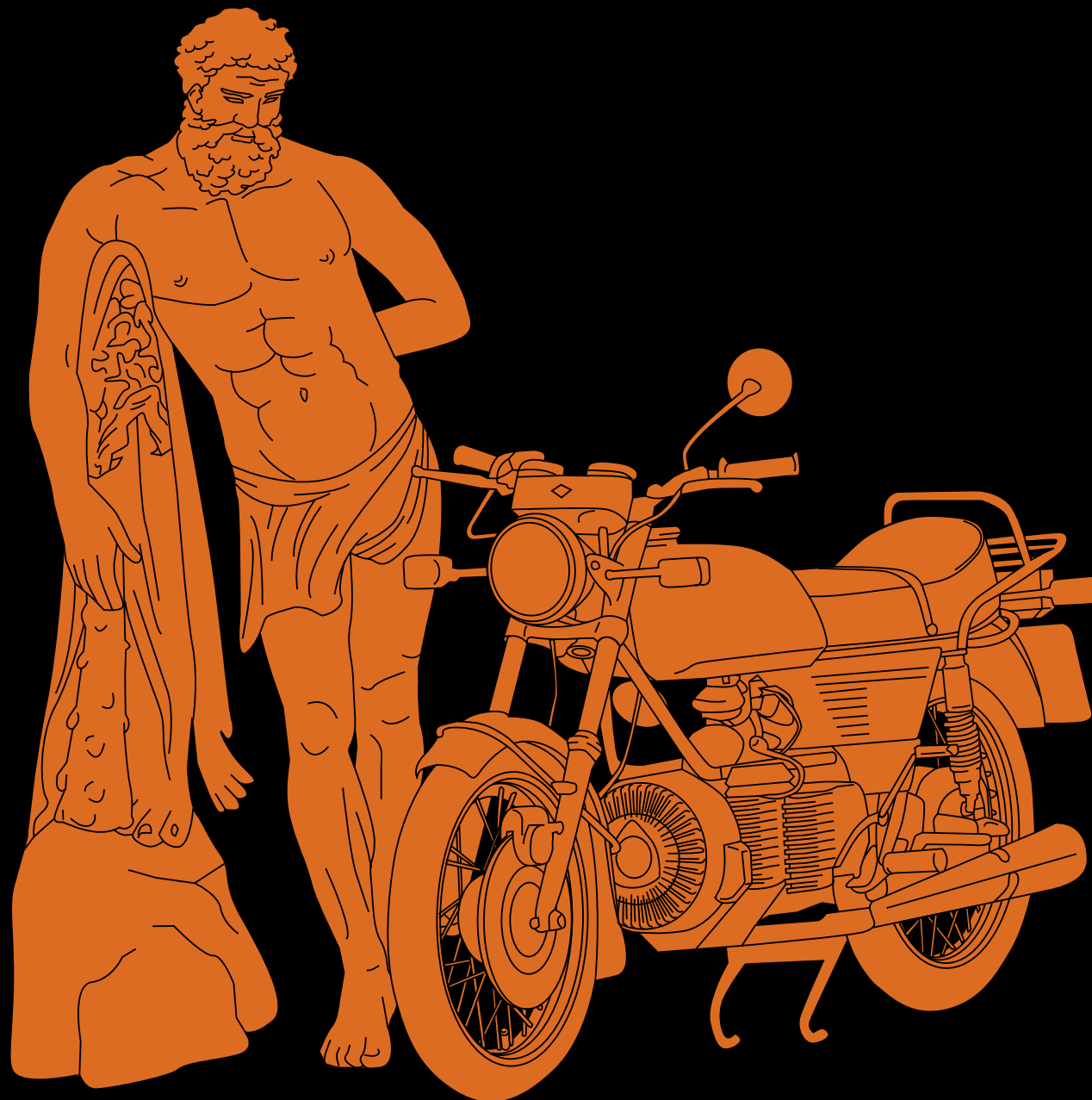
Do, 7. März 2013,
18.00 Uhr

Seniorenführung:

Do, 21. März 2013,
14.00 bis 15.00 Uhr

Ferien-Kultur-Werkstatt:

Mi, 27. März 2013,
10.00 bis 12.00 Uhr



WEISSE MÄUSE UND MENDEL'S ERBSEN TIERE UND PFLANZEN, DIE UNSER WELTBILD VERÄNDERN

Schon lange vor Darwin stellten sich die Fragen: Was ist der Zweck von Sex? Und wie steht es mit der Vererbung? Warum sehen die meisten Kinder ihren Eltern ähnlich, während manche eher einem Großeltern-Teil gleichen? Wenn Lebewesen immer nur Nachwuchs der eigenen Art hervorbringen: Woher kommen neue Arten? Während der letzten 200 Jahre suchten Biologen nach den geeigneten Werkzeugen: den Organismen, die ihre Fragen beantworten konnten. Passionsblumen lehrten Darwin etwas über die Vitalität von Hybridformen, während die Habichtskräuter Gregor Mendel verwirrten. Und Hugo de Vries war zunächst begeistert von der Nachtkerze, die ihn

jedoch letztendlich in die Irre führte. Die Fruchtfliege eröffnete Thomas Morgan wie Chromosomen die Erbinformationen tragen. James Watson und Francis Crick wären niemals in der Lage gewesen, die Struktur der DNA zu entschlüsseln, wenn nicht zuvor ein nahezu unsichtbares Virus gezeigt hätte, dass die DNA die Bauanleitung für jeden Organismus enthält. Meerschweinchen, Mais, Acker-Schmalwand und Zebrafisch – diese Organismen sind nur einige der Stars in der Geschichte der Genetik. Sie verdienen es, ebenso bekannt zu sein, wie jene Menschen, denen sie zu ihren Erkenntnissen verholfen haben.

NUR
NOCH BIS
17.03.

bis 17. März 2013

Führungen:
So, 3., 10., 17. März 2013,
14.00 bis 15.00 Uhr

Seniorenführung:
Do, 7. März 2013,
14.00 bis 15.00 Uhr

Natur-Werkstatt:
Sa, 9. März 2013,
14.00 bis 16.00 Uhr

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN EN MINIATURE DIE „MANDERLN“ VON HERBERT WOLKER- STORFER

Jahrzehntelang widmete sich der Arzt, Familienvater und Zeichner der Herstellung von winzigen Figürchen aus Draht, die mit modellierten Gliedmaßen aus Wachs und minutiös geschneiderten Kleidern aus Seidenpapier, Folien und anderem Zierrat aus Papier ausgestattet wurden. Diese beeindruckend ausdrucksstarken „Manderln“ entstanden zu Dutzenden und wurden zum Erbhuldigungszug Maria Theresias, zu Gruppen Uniformierter und zu historischen Handwerker- und (Alltags-)Szenen zusammengestellt.

bis 2. April 2013



SPRECHENDE HÄNDE – HÖRENDE AUGEN DIE TECHNIK PASST SICH DEN MENSCHEN AN

Die Präsentation setzt sich mit sinnlichen Schwierigkeiten im Alltag auseinander und zeigt, wie hilfreich Technik für Menschen mit Beeinträchtigung ist. Gerade optische Hilfsmittel sind längst nicht mehr nur Sehhilfen, sondern werden als modische Accessoires bewusst eingesetzt. Herausragende Leistungen von Persönlichkeiten wie des schwerhörigen Carl Auer von Welsbach oder des tauben Ludwig van Beethoven, aber auch die Arbeiten von Johann Wilhelm Klein und der Caritas sowie des Landesschulzentrums für Hör- und Sehbildung tragen zu einem Leben bei, das Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen leichter kommunizieren lässt.

Präsentation in der Innovationsecke der Sammlungspräsentation „Technik Oberösterreich“ anlässlich der 200-Jahr-Feier des Zentrums für Hör- und Sehbildung

bis 4. Mai 2013



MUSIK LIEGT IN DER LUFT... KOSTBARKEITEN AUS BIBLIOTHEK UND GRA- FISCHER SAMMLUNG

Haben Wolfgang Amadeus Mozart und Alfred Kubin etwas gemeinsam? Was hat Anton Bruckner mit Arnulf Rainer zu tun? Wieder haben die Bibliothek und die Grafische Sammlung ein interessantes Zusammenspiel inszeniert, das Bezug auf das „Jahr der Musik 2013“ in der Stadt Linz und zur Eröffnung des Musiktheaters nimmt.

bis 6. Mai 2013



JUDITH HUEMER
TERRITORY

„Territory“ lautet der Titel der Ausstellung, die Judith Huemer speziell für die räumliche Situation im Wappensaal der Landesgalerie Linz konzipiert. Der Begriff „Territory“ impliziert die Vorstellung von abgesteckten Raumgrenzen. Huemer legt damit eine Fährte, die sie gekonnt, überraschend und unmittelbar bricht.

Die österreichische Künstlerin implementiert ihren eigenen Begriff vom „Werden“. Sie bezieht sich dabei auf den französischen Philosophen Gilles Deleuze und versteht „Werden“ als signifikanten Motor, als poetische Transformation, als Idee der Bewegung um prozesshaft mitten drinnen zu sein – im Tun, – im Denken, – im Leben.

Huemer ersetzt mit ungewohnten und mutigen Platzierungen der Werke konventionelle Betrachtungsweisen

von räumlichen und gedanklichen Architekturen. Eine Aura der Leichtigkeit löst symbolische Ordnungen, Bezugssysteme erfahren neue Richtungen und Relationen. Ästhetik gewinnt an Vielzahl.

In der Gesamtinstallation aus Fotografie, Video und Skulptur wird alles mit allem in Beziehung gesetzt. Verkettungen werden gebildet, und doch behauptet sich jedes Werk, jedes Zeichen autonom.

Judith Huemer, geboren 1969 in Münzkirchen/Schärding, lebt und arbeitet in Wien. Dozentin an der Akademie der bildenden Künste Wien.

ERÖFF-
NUNG**Eröffnung:**

Mi, 13. März 2013, 19.00 Uhr
14. März bis 5. Mai 2013

Kunstauskunft:

So, 17., 24., 31. März 2013,
14.00 bis 16.00 Uhr

**MAERZ 1913**
DIE GRÜNDUNGSMITGLIEDER DER LINZER
KÜNSTLERVEREINIGUNG

Im Frühling 1913 schlossen sich sechs Linzer Künstler zur Künstlervereinigung MAERZ zusammen, die damit den ersten secessionistischen Aufbruch in der oberösterreichischen Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts markiert. Zur Zeit seiner Gründung durch Klemens Brosch, Franz Brosch, Anton Lutz, Hans Pollack, Franz Sedlacek und Heinz Bitzan verstand sich der MAERZ als bewusste Opposition zu dem als konservativ empfundenen Kunstleben der Stadt. Die durch einige Leihgaben erweiterte Sammlungspräsentation konzentriert sich auf die frühen Jahre ab 1913, als der MAERZ sich als loser Zusammenschluss der genannten Künstler verstand, also noch vor der offiziellen Gründung eines Vereins mit eingetragenen Mitgliedern im

Jahr 1921. Die treibende Figur dieser Jahre war Klemens Brosch, auf dem deshalb ein besonderer Fokus der Ausstellung liegt. Nachgegangen wird außerdem den Aktivitäten der Vereinigung, besonders den Ausstellungen zwischen 1913 und 1916 sowie deren Wahrnehmung in Presse und Öffentlichkeit.

Alfred Kubin zählte später zu den bedeutendsten Mitgliedern der Künstlervereinigung MAERZ. Arbeiten des Künstlers aus der Schaffensphase von 1926, dem Jahr seines Beitritts, bis hin zur MAERZ-Ausstellung von 1936, die zu Ehren seines 60. Geburtstages in der Landesgalerie präsentiert wurde, sind im Kubin-Kabinett zu sehen.

ERÖFF-
NUNG**Eröffnung:**

Mi, 13. März 2013, 19.00 Uhr
14. März bis 9. Juni 2013

Kunstauskunft:

So, 17., 24., 31. März 2013,
14.00 bis 16.00 Uhr





LANDESGALERIE
LINZ

WALKER EVANS DECADE BY DECADE / 2. STOCK

Mit *Walker Evans. Decade by Decade* präsentiert die Landesgalerie Linz in Kooperation mit dem Cincinnati Art Museum, der Photographischen Sammlung/SK Stiftung Kultur, Köln und dem Huis Marseille, Amsterdam, die erste umfassende Personale des Fotografen in Österreich.

Walker Evans (1903–1975) ist einer der ganz Großen in der Geschichte der Fotografie. Sein Verdienst für die Akzeptanz des Mediums als künstlerisches Ausdrucksmittel, insbesondere des dokumentarischen Ansatzes, kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Wird der Name Walker Evans genannt, denkt man unwillkürlich an jene Bilder, die er Mitte der 1930er-Jahre zur Zeit der Großen Depression in Amerika im Auftrag der Farm Security Administration (FSA) anfertigte. Neben Aufnahmen des amerikanischen Südens für die FSA wird exemplarisch auch die Serie von viktorianischen Häusern vorgestellt, die Walker Evans 1931 begonnen hatte. *Decade by Decade* zeigt zudem seltene Bilder

seiner Reise nach Tahiti im Jahr 1932, eine Auswahl seiner 1933 im vorrevolutionären Kuba entstandenen Fotografien sowie ein Konvolut von Aufnahmen afrikanischer Skulpturen und Masken, erarbeitet 1935 für das New Yorker Museum of Modern Art. Die in der Ausstellung aufgezeigten Motivkreise spiegeln die Vielfältigkeit seines Œuvres. Neben frühen Werken bilden Arbeiten aus den 1940er-, 1950er- und 1960er-Jahren, als Evans für die Zeitschrift *Fortune* gearbeitet hat, einen Schwerpunkt der mehr als 230 Objekte umfassenden Präsentation.

Die Ausstellung wurde kuratiert von James Crump, Chief Curator des Cincinnati Art Museum. Die Werke stammen, wenn nicht anders angegeben, aus der Sammlung Clark und Joan Worswick. Für alle Fotografien von Walker Evans gilt das Copyright © Walker Evans Archive, The Metropolitan Museum of Art, New York.

bis 26. Mai 2013

Kindereröffnung
„Achtung Kamera“:

Sa, 2. März 2013,
14.00 bis 16.00 Uhr

Kunstauskunft:

So, 3., 10., 17., 24., 31. März 2013,
14.00 bis 16.00 Uhr

Führung:

Do, 7. März 2013,
19.00 bis 20.00 Uhr

Ferien-Kunst-Werkstatt:

Do, 28. März 2013,
10.00 bis 12.00 Uhr

DER BAIKALSEE
DIE PERLE SIBIRIENS

Der in Südsibirien gelegene Baikal ist ein See der Superlative: mit 1.637 Metern ist er der tiefste und mit mehr als 25 Millionen Jahren der älteste Süßwassersee der Erde. Er beinhaltet ein Fünftel des flüssigen Süßwassers der Erde. 636 Kilometer weit erstreckt sich der See in einer tektonischen Spalte in Nord-Süd-Richtung, in der Breite sind es im Mittel 50 Kilometer. Der Baikalsee und seine Umgebung weisen eine einzigartige Flora und Fauna auf: Etwa zwei Drittel der rund 1.500 Tier- und 1.000 Pflanzenarten sind endemisch, kommen

also ausschließlich hier vor. Wie es zu dieser besonderen Artenvielfalt auf so kleinem Raum kommen kann, beschäftigt Forscher schon seit Langem. Bekannt sind die Baikal-Robbe, die einzige Süßwasserrobbe der Welt oder der Omul, ein mit unseren Reinanken verwandter Speisefisch.

Durch eine Zusammenarbeit mit dem Museum für Naturkunde in Ulan-Ude, der Hauptstadt der Republik Burjati, kann das Biologiezentrum diese Besonderheiten in Form hervorragender Präparate, Fotos und Filme präsentieren.

bis 14. Juli 2013

Führungen:

So, 3., 10., 17., 24., 31. März 2013,
14.00 bis 15.00 Uhr

Lesung „Ritt über den Baikalsee“:

Do, 7. März 2013,
19.00 Uhr

Vortrag „Vom Baikal zum Pazifik“:

Do, 21. März 2013,
19.00 Uhr

Ferien-Natur-Werkstatt:

Di, 26. März 2013
10.00 bis 12.00 Uhr

**KATHARINA LACKNER**
THIS LINE BECOMES MINE

Linien auf Landkarten, Handflächen und der Horizont als Linie schlechthin stehen im Mittelpunkt der aktuellen Arbeit der Linzer Künstlerin Katharina Lackner. Im Kubin-Haus in Zwickledt präsentiert sie zudem Zeichnungen, die während ihres Residency Aufenthaltes in Shanghai entstanden sind.

„This line becomes mine“ ist die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Ordnungssystemen der Kartographie und der Chiromantie, dem Handlesen. Die Linie ist Teil eines Systems, das eine Orientierung ermöglicht. Persönliche Orte, wie die eigene Hand

der Künstlerin, werden zur Karte, in der Raum und Zeit vermerkt sind. Die Bedeutungen in den Handlinien, die Orten der Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft zugeschrieben werden, erhalten wiederum eine kartographische Intention. Es geht um das ständige Verorten, sich Herstellen und sich wieder Auflösen. Die Perspektiven ändern sich je nach Betrachtungsweise. Inspiriert von der chinesischen Malerei hingegen sind ihre Tuschezeichnungen auf Reispapier, in denen einfache Gefäße ein Linien-Muster tragen oder dieses herausfließen lassen.

Eröffnung:

Fr, 22. März 2013, 19.00 Uhr
22. März bis 14. April 2013



SAMMLUNGSPRÄSENTATIONEN

Die Oberösterreichischen Landesmuseen, bereits 1833 als eines der ältesten Universalmuseen - nicht nur Österreichs - gegründet, sind ihrem Gründungsauftrag in stets aktualisierter Form treu geblieben und einer Gesamtperspektive auf Kunst, Kultur und Natur verpflichtet: In diesem Sinne betreuen die Oberösterreichischen Landesmuseen eine breite Palette an Sammlungspräsentationen, angefangen von der Archäologie bis hin zur Volkskunde. Insgesamt befinden sich nicht weniger als 18.387.000 Objekte im Besitz der Oberösterreichischen Landesmuseen.

- Das 20. Jahrhundert in Oberösterreich:
- Kulturgeschichte und Kunst
- Der Verschüttete Raum – Ein Erinnerungsort im Museum
- Natur Oberösterreich
- Technik Oberösterreich
- Archäologie
- Die Oberösterreichischen Landesmuseen
- Historische Waffen
- Kunsthandwerk
- Kunstgeschichte
- Münzkabinett
- Musikinstrumente
- Oberösterreich Interaktiv
- Sammlungen Grafik und Bibliothek
- Volkskunde
- Kubin-Kabinett
- Andere Galerie
- Skulpturenpark



Kindereröffnung „ACHTUNG KAMERA - WALKER EVANS“

Warum immer nur Ausstellungseröffnungen für Erwachsene? Bei diesem Eröffnungsfest gehört die Landesgalerie Linz der gesamten Familie. Staunen und Spaß haben ist das Motto. Kinderzimmer, Atelier und verschiedene Kreativstationen laden zum Mitmachen ein.

Kindereröffnung anlässlich der Ausstellung „Walker Evans. Decade by Decade“



Termin:

Sa, 2. März 2013,
14.00 bis 16.00 Uhr

Information:

0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at

Eintritt frei!



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

SENIORENFÜHRUNG
„WEISSE MÄUSE UND
MENDEL'S ERBSEN“

Auf der Wiese wachsen Blumen, Sträucher, Bäume, krabbeln Käfer und Bienen, im Wasser leben Fische und in der Erde Regenwürmer. Woher kommen all diese Pflanzen und Tiere? Und wie kommt es, dass sich Lebewesen im Laufe der Zeit verändern können, sodass neue Arten entstehen? Die Biologie ist eine der aufregendsten Wissenschaften der Welt und wird unsere Zukunft ganz entscheidend prägen. Sie verspricht alles – von besseren Nahrungsmitteln bis hin zu neuen Heilmitteln gegen Krankheiten. Sie eröffnet uns aber auch eine etwas beunruhigende Perspektive: mit Hilfe der Gentechnik das Leben – und damit auch uns selbst – zu verändern.

Termin:

Do, 7. März 2013,
14.00 bis 15.00 Uhr

Information:

0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

THEMENABEND
MYTHOLOGIE:
WUNDERVOLL IST
BACCHUS GABE

Anlässlich der Ausstellung „Einfach göttlich!“ findet im Schlossmuseum ein Themenabend mit dem Vortrag „Ein heiterer Lebenslauf des Dionysos“ sowie eine Präsentation der „Genealogie“ von Dieter Macek statt. Im Anschluss gibt es eine Weinverkostung mit einer Einführung von Ing. Mag. Michael Weese (Wiss. Leiter des Burgenländischen Landesmuseums).

Termin:

Do, 7. März 2013,
18.00 Uhr



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

KNOW HOW
INTERNATIONAL
„MEINE GÖTTER,
DEINE GÖTTER“

Kulturvermittlerinnen des Schlossmuseums und des Vereins ibuk (Verein für interkulturelle Begegnung und Kulturvermittlung) betrachten die Inhalte der Ausstellungen aus der jeweiligen kulturellen Perspektive und laden zum Dialog ein. Im März 2013 dreht sich alles um die Ausstellung „Einfach göttlich! Mythologisches von den alten Römern bis zur heutigen Werbung“.

Termine:

Do, 7., 14., 21. März 2013,
18.30 bis 20.00 Uhr

Information:

0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at

Eintritt frei!



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

NATUR-WERKSTATT
„WEISSE MÄUSE UND
MENDEL'S ERBSEN“

Auf der Wiese wachsen Blumen, Sträucher und Bäume, krabbeln Käfer und Bienen, im Wasser leben Fische und in der Erde Regenwürmer. Woher kommen all diese Pflanzen und Tiere? Und wie kommt es, dass sich Lebewesen im Laufe der Zeit verändern können, sodass neue Arten entstehen? Erfahre spannende Geschichten über die berühmten Biologen und werde beim Workshop selbst zu einem Naturforscher.

Termin:

Sa, 9. März 2013,
14.00 bis 16.00 Uhr
(ab 6 Jahren)

Anmeldung und Information:

0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at

Kosten: 6,00 Euro



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

KULTUR-WERKSTATT
„ARCHÄOLOGIE -
AUF DEN SPUREN
DER RÖMER“

Welche kulturellen Errungenschaften gehen auf die Römer zurück? Wie wurde aus einer italienischen Stadt ein Weltreich? Und was wissen die Forscher über das Leben der Römer im heutigen Oberösterreich? Welche Geschichten erzählen uns Fundobjekte im Museum wie Münzen, Grabsteine und Tonfragmente? Im Mittelpunkt steht das aktive Eintauchen in eine faszinierende fremde Lebenswelt mit ertasten, riechen, zusammenbauen und verkleiden.

Termin:

Sa, 16. März 2013,
14.00 bis 16.00 Uhr
(ab 5 Jahren)

Anmeldung und Information:

0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at

Kosten: 6,00



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

SENIORENFÜHRUNG
„EINFACH GÖTTLICH“

Mythologisches von den alten Römern bis zur heutigen Werbung! Begeben Sie sich auf eine spannende Reise in die faszinierende Welt der antiken Götter und Helden! Die abendländische Kulturgeschichte ist ohne die Götter des Olymps und ohne Homers Helden nicht vorstellbar. Sie sind begehrte Motive in der Kunst, sie begegnen uns im Theater, im Film, in der Literatur. Als Sinnbilder menschlicher Laster und Tugenden sind sie aber auch beliebte Motive in der Werbung und Namensgeber für verschiedenste Markenartikel.

Termin:

Do, 21. März 2013,
14.00 bis 15.00 Uhr

Information:

0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at



SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**FERIEN-KULTUR-
WERKSTATT**
„EINFACH GÖTTLICH“

Begeben wir uns auf eine spannende Reise in die faszinierende Welt der antiken Götter und Helden! Die griechisch-römische Mythologie ist auch heute überall zu finden. Die abendländische Kulturgeschichte ist ohne die Götter des Olymps und ohne griechische Helden nicht vorstellbar. Sie sind begehrte Motive in der Kunst, sie begegnen uns im Theater, im Film, in der Werbung und in der Literatur. Entdecken wir gemeinsam die Schätze des Schlossmuseums.



Termin:

Mi, 27. März 2013,
10.00 bis 12.00 Uhr
(ab 6 Jahren)

Anmeldung und Information:

0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at

Kosten: € 6,00



LANDESGALERIE
LINZ

**ESPRESSO CON
CLAUDIA & MARTHA**

Christiane Bubacz und Sigurd Henne-
mann, beide Initiatoren der Espresso-
Konzerte, freuen sich auch dieses
Jahr, dass internationale wie auch
heimische Künstler weniger bekannte
Kompositionen als auch „Hits“ der
Kammermusik und des Liedrepertoires
aufführen. Lassen Sie sich
verwöhnen bei Espresso und frisch-
gebackenen Kuchen des Café Meier.
Auch im siebten Jahr bleiben wir
unserem Motto treu: kurz, sinnlich
und leidenschaftlich!



Programm:

Duette und Lieder von Schumann,
Brahms, Duparc u.a.
Künstler: Claudia Goebel (Sopran),
Martha Hirschmann (Mezzosopran)

Eintritt:

15,00 Euro
inkl. Espresso, Kuchen und Führung
durch die aktuelle Ausstellung

Termin:

So, 3. März 2013,
11.00 Uhr

LANDESGALERIE LINZ /
SCHLOSSMUSEUM LINZ

**AKTIONSTAG FÜR
SCHULEN & HORTE**
„SCHULE SCHAUT
MUSEUM“

Im Zuge eines österreichweiten Pro-
jekts bieten die Landesgalerie Linz und
das Schlossmuseum Linz für angemel-
dete Schulklassen kostenlos Themen-
Rundgänge (je 50 min) an. Dabei
dreht sich alles um das Museum &
dessen Hauptaufgaben: das Sammeln
von Kunstwerken, das Organisieren
einer Ausstellung und das Vermitteln
an Besucher jeden Alters. Während
der Rundgänge können Schüler einen
Blick hinter die Kulissen der Landes-
galerie werfen und bekommen Einbli-
cke in die Sammlungen des Schloss-
museums. Anmeldung erforderlich!

Termin:

Mi, 6. März 2013, 9.00 bis 14.00 Uhr

Anmeldung und Information

Landesgalerie:
0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at

Anmeldung und Information

Schlossmuseum:
0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at



LANDESGALERIE
LINZ

**ESPRESSO
SPEZIAL CON
GÜNTER & JOSEF**

Christiane Bubacz und Sigurd Henne-
mann, beide Initiatoren der Espresso-
Konzerte, freuen sich auch dieses Jahr,
dass internationale wie auch heimische
Künstler weniger bekannte Komposi-
tionen als auch „Hits“ der Kammer-
musik und des Liedrepertoires auf-
führen. Auch im siebten Jahr bleiben
wir unserem Motto treu: kurz, sinnlich
und leidenschaftlich!



Programm:

Texte von Heinrich Heine,
Musik von Mozart, Schumann u.a.
Künstler: Günter Rainer (Rezitation),
Josef Herzer; Statt Espresso gibt es
Weiß- oder Rotwein!

Eintritt:

15,00 Euro

Termin:

Do, 7. März 2013,
19.00 Uhr

LANDESGALERIE
LINZ

**SONNTAGSMUSIK
IM SALON**

Wolfgang Watzinger spielt Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Frédéric Chopin und Johannes Brahms auf dem Klavier. Mehr unter: www.sonntagsmusik.at



Termin:
So, 10. März 2013,
17.00 Uhr



LANDESGALERIE
LINZ

**INGRID LAUBROCK -
ANTI-HOUSE**

Vorbildlich selbstbewusst hat sich die 2009 als „eine der kreativsten und eigenwilligsten Künstlerinnen Jazz-Deutschlands“ mit dem Jazz-Preis des Südwest-Funks ausgezeichnete Ingrid Laubrock sowohl auf dem Tenorsaxofon wie auch auf dem Sopransaxofon mit unverkennbar eigenständiger Stimme mehr und mehr ins Rampenlicht der aktuellen Jazz-Szene empor gespielt. Und gleichfalls 2009, ein Jahr nach ihrem Umzug von London nach New York, gründete sie dort ihre vielgepresene Gruppe Anti-House, in der allemal kühn angewandte, aber klar in Vergangenheiten verwurzelte Gestaltungsideale der Gegenwart gelten. Alle fünf von Anti-House gehören zu den Favoriten von New Yorks kreativer Downtown-Szene.

Musiker: Ingrid Laubrock (Saxofone), Mary Halvorson (Gitarre), Kris Davis (Piano), John Hébert (Kontrabass), Tom Rainey (Schlagzeug)



Termin:
Di, 12. März 2013,
19.30 Uhr

LANDESGALERIE
LINZ

JAZZWEEKEND

20 Ensembles in unterschiedlichsten stilistischen Orientierungen bieten im kleinen und feinen kammermusikalischen Rahmen Einblicke in ihre Musik. Herausragende Ensembles aus Oberösterreich, eine Preisträgerband vom Bundesbewerb „Podium Jazz.Pop.Rock...“ aus Südtirol, feine Klaviertrio Klänge aus dem Burgenland, ein an traditionell afrikanischer Musik orientiertes Ensemble, die Preisträger Band des „Joe Zawinul“ Preises, ein Trio vom JIM Institut der Anton Bruckner Privatuniversität, zwei „World-Music“ Ensembles und viele andere Projekte präsentieren an den drei Tagen 19 Konzerte. Informieren

sie sich auf www.jazzweekend.at über das bevorstehende Jazzweekend bei dem drei spannende Konzerttage zu erwarten sind. Das spezielle Ambiente in den Räumlichkeiten der Landesgalerie Linz hat sich wiederholt als optimaler Ort bestätigt, der eine kammermusikalische Konzentration und die Begegnung von Musikerinnen und Musiker sowie kunst- und kulturinteressierten Menschen auf sehr angenehme Weise ermöglicht.



Termin:
Fr, 15. März 2013, ab 17.00 Uhr
Sa, 16. März 2013, ab 17.00 Uhr
So, 17. März 2013, ab 10.00 Uhr



LANDESGALERIE
LINZ

**DIENSTAGS
KAMMERMUSIK
IN LINZ**

Felix Goldbeck und Florian Feilmair spielen Werke von Carlo Ivon (Sonate für Englischhorn und Klavier f-moll), Robert Schumann (Drei Fantasiestücke für Oboe d'amore und Klavier, op. 111), Charles Koechlin (Le repos de Tityre für Oboe d'amore solo), Nina Senk (Impetus für Oboe und Klavier), Makoto Shinohara (Obsession für Oboe und Klavier) und Pavel Haas (Suite für Oboe und Klavier).



Termin:
Di, 19. März 2013,
20.00 Uhr



LANDESGALERIE
LINZ

„ALTE MUSIK –
JOHANN SEBASTIAN
BACH: GEBURTSTAGS-
KONZERT“

Programm:

„Zärtlicher Dank, sanfte Klage“
Brandenburgisches Konzert
Nr. 4 G Dur, BWV 1049
Sonate für Flöte und Cembalo
h-Moll, BWV 1030
Kantate BWV 106, Actus tragicus
„Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit“

Musiker:

Petra Eckhardt-Samhaber (Violine
solo); Judith Schreyer (Barock-violi-
ne); Georg Kroneis und Anna-Barba-
ra Walter (Viola da Gamba); Florian
Giesa (Barockcello, N.N., Violone);
Domenika Seidl, Veronika Traxler,
Martina Kominkova, Barbara Placha
(Blockflöten); Keiko Omura (Cemba-
lo); Martin Riccabona (Cembalo und
Orgel); Marcela Lechtova (Travers-
flöte); Streicher und Vokalensemble
der Anton Bruckner Privatuniversität
Claire-Pottinger-Schmidt (Leitung)



Termin:

Do, 21. März 2013,
19.30 Uhr

LANDESGALERIE
LINZ

FERIEN-KUNST-
WERKSTATT
„ALFRED KUBIN“

Du bist eingeladen die fantasievollen
Werke Alfred Kubins kennenzulernen.
Wir tauchen in die Traumwelten des
Grafikers ein, die von eigentümlichen
Gestalten, Tieren und Landschaften
geprägt sind. Die Kunst-Werkstatt
bietet abschließend den nötigen
Spielraum, mit der Rohrfeder eigene
verzauberte Welten zu kreieren.



Termin:

Sa, 23. März 2013,
14.00 bis 16.00 Uhr
(ab 5 Jahren)

Anmeldung und Information:

0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at

Kosten: € 6,00



LANDESGALERIE
LINZ

FERIEN-KUNST-
WERKSTATT
„ACHTUNG KAMERA -
WALKER EVANS“

Der Workshop bietet eine Reise
durch die wunderbare Welt der
Fotografie. Es dreht sich alles um
die Ausstellung des Fotokünstlers
Walker Evans und seine ganz beson-
deren Schwarz-Weiß-Bilder. Walker
Evans (1903–1975) ist einer der
ganz Großen in der Geschichte der
Fotografie und wir beschäftigen uns
mit seinen Bildern, wollen aber auch
selbst aktiv und kreativ werden.



Termin:

Do, 28. März 2013,
10.00 bis 12.00 Uhr
(ab 5 Jahren)

Anmeldung und Information:

0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at

Kosten: € 6,00



BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

SYNCHROME HEU-
SCHRECKENCHÖRE:
KOOPERATION ODER
KONKURRENZ?

Vortrag, Mag. Lisa Haitzinger, Linz:
Eines der faszinierendsten Phäno-
mene der Tierwelt lässt sich in den
tropischen Wäldern Südostasiens
beobachten: Tausende Leuchtkäfer-
männchen versammeln sich in Bäu-
men und senden perfekt synchroni-
sierte Lichtblitze in die Nacht aus um
Weibchen anzulocken. Auch in der
Akustik gibt es solche Phänomene:
Männchen der tropischen Heuschre-
cke *Mecopoda elongata* produzieren
auffällige akustische Signale. Diese
Heuschrecke ist ein hervorragendes
Modellsystem zur Untersuchung der
Frage, wie Kooperation und Konkur-
renz die Evolution gemeinschaftlicher
Signalgebung beeinflussen.

Termin:

Fr, 1. März 2013,
19.00 Uhr



BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

ORNITHOLOGISCHE
JAHRESTAGUNG

Beim Jahrestreffen werden die (Zwi-
schen-)Ergebnisse verschiedener Pro-
jekte in Vorträgen präsentiert, z. B. das
Wiesenvogelprojekt, die Erhebung der
Bergwaldvögel im Nationalpark Kalk-
alpen und naturschutzrelevante Fragen.
Es gibt wieder einen fotografischen
Jahresrückblick mit ausgewählten
Vogelfotos. Weiters wird die Mitar-
beit der Oberösterreich. Ornithologen
am österreichweiten Brutvogel-
atlas ein Thema sein. Bei geeignetem
Wetter findet im Anschluss eine Ex-
kursion in ein stadtnahes Gebiet statt.

Termin:

Sa, 2. März 2013,
9.00 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**RITT ÜBER
DEN BAIKALSEE**

Lesung, Dr. Marion Jerschowa, Linz: Die Linzer Schriftstellerin Marion Jerschowa liest aus ihrem Buch „Methusalems letzter Wille oder Vergiß Rußland (nicht)“, in dem sie unter anderem ihre Reise an den Baikalsee im Jahr 2000 beschreibt. Vor dem Hintergrund der Naturschönheiten zeichnet sie ein Bild der rauen Lebensbedingungen. Da geht es nicht nur um den täglichen Daseinskampf der Menschen, sondern auch um Kriminalität und Umweltproblematik. Im Mittelpunkt ihrer Schilderungen aber steht eine abenteuerliche Fahrt ans Nordufer des Baikalsees.

Termin:
Do, 7. März 2013,
19.00 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**MYKOLOGISCHER
ARBEITSABEND**

Bei den Arbeitsabenden sollen selbst-gesammelte Pilze mitgebracht und dann gemeinsam, unter fachkundiger Anleitung, bestimmt werden.

Termin:
Mo, 11. März 2013,
18.30 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**DOKUMENTATION
UND ANALYSE
REGIONALER
RUTSCHUNGSKA-
TASTROPHEN IN
ÖSTERREICH –
EINE WICHTIGE
GRUNDLAGE FÜR EINE
PRÄVENTIVE RAUM-
PLANUNG**

Vortrag, Dr. Nils Tilch, Wien: Alljährlich ereignen sich in Österreich regionale Rutschungskatastrophen, im Zuge derer zahlreiche Hänge instabil werden und beträchtliche Schäden an Gebäuden und Infrastrukturbauten entstehen. Die beste Gefahrenprävention ist, solche instabilen Hangbereiche zukünftig möglichst zu meiden. Deshalb sind gute Grundlagen für eine präventive Raumplanung sehr wichtig. Im Rahmen des Vortrages werden beispielhaft Ereignisse, deren Dokumentation und Analyse, sowie Möglichkeiten hinsichtlich der Erstellung von Planungsgrundlagen vorgestellt.

Termin:
Di, 12. März 2013,
19.00 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**BOTANISCHER
ARBEITSABEND**

Neben der Möglichkeit Pflanzen zu bestimmen, können bei den Zusammenkünften der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Erfahrungen ausgetauscht werden. Interessierte sind willkommen!

Termin:
Do, 14. März 2013,
17.00 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**ENTOMOLOGISCHES
SEMINAR**

Die Arbeitsabende ermöglichen einen Meinungsaustausch über entomologische Themen, wie Fragen zur Bestimmung von Insekten und Informationen über neuen Literatur.

Termine:
Fr, 15. März 2013,
19.00 Uhr

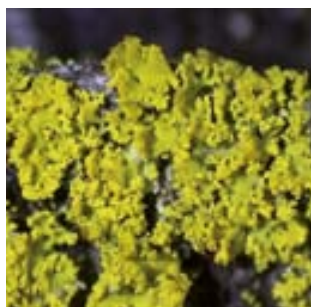


**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**FLECHTEN-
FORSCHUNG
LIVE**

Vortrag und Exkursion, Dr. Mag. Gerhard Neuwirth, Tumeltsham: Sie zählen zu den außergewöhnlichsten Organismen unserer Lebensräume, werden aber kaum beachtet – FLECHTEN. Sowohl ihre Fähigkeit extreme Standorte zu besiedeln, wie auch ihre Bedeutung als Bioindikatoren sind legendär und wesentlicher Bestandteil der Biologie. Der Rieder Flechtenspezialist Mag. Dr. Gerhard Neuwirth bringt interessierten Besuchern in Form eines einführenden Vortrags die Thematik näher. Eine Exkursion im Umfeld des Biologiezentrums vertieft die Informationen.

Termin:
Sa, 16. März 2013,
14.00 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**VOM BAIKAL
ZUM PAZIFIK –
NATURKUNDLICHE
REISEN DURCH
SIBIRIEN**

Vortrag, Univ. Doz. Dr. Anita Gamauf, Leiterin der Vogelsammlung am Naturhistorischen Museum Wien: Aufgrund mehrerer Reisen in Ostsibirien werden in dem Vortrag charakteristische Vogelgemeinschaften und ihre entsprechenden Lebensräume vorgestellt.

Termin:
Do, 21. März 2013,
19.00 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**SPEISEPILZE
UND IHRE
DOPPELGÄNGER**

Vortrag, Dr. Otto Stoik, Linz: Nur Wissen über die wenigen wirklich stark giftigen Pilze kann den Schwammler sucher vor den unangenehmen Folgen einer Pilzvergiftung bewahren. So viele wirklich gefährliche Pilze gibt es aber gar nicht. Lernen Sie bei diesem Vortrag von diesen max. 15 bis 20 Pilzen einige gut kennen.

Termin:
Mo, 25. März 2013,
19.00 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**FERIEN-NATUR-WERKSTATT
„BAIKALSEE – DIE PERLE SIBIRIENS“**

Mache eine Entdeckungsreise in ein fernes Paradies und erfahre Interessantes und Erstaunliches über Tiere und Pflanzen in einer fremden Welt. Der in Südsibirien gelegene Baikal ist mit 1.642 Metern der tiefste und mit mehr als 25 Millionen Jahren der älteste Süßwassersee der Erde. Er

bildet das größte Reservoir flüssigen Süßwassers mit einem Fünftel der flüssigen Süßwasserreserven der Erde. Der Baikalsee und seine Umwelt weisen eine einzigartige Flora und Fauna auf: Etwa zwei Drittel der rund 1500 Tier- und 1000 Pflanzenarten kommen ausschließlich hier vor.

Termin:
Di, 26. März 2013,
10.00 bis 12.00 Uhr
(ab 5 Jahren)

Anmeldung und Information:
0732 / 75 97 33-10
kulturvermittlung@landesmuseum.at

Kosten: € 6,00



**MUSEUM
AM SONNTAG**

Zu unseren Sonderausstellungen im Biologiezentrum Linz bieten wir jeden Sonntag um 14.00 Uhr und im Schlossmuseum Linz um 14.00 und 15.00 Uhr Führungen bzw. Kunstgespräche an. In der Landesgalerie Linz gibt es jeden Sonntag von 14.00 bis 16.00 Uhr eine Kunstauskunft. BesucherInnen sind herzlich eingeladen, mit unseren VermittlerInnen die Ausstellungen und Sammlungen von einer anderen Sichtweise kennenzulernen.

**DONNERSTAG-
ABENDS**

Bis 21.00 Uhr sind die Landesgalerie Linz und der Südtrakt des Schlossmuseums Linz am Donnerstag für Sie geöffnet. Um 19.00 Uhr können Sie immer am ersten Donnerstag im Monat an einem Ausstellungsrundgang teilnehmen. Die Abend-Führung gibt die Möglichkeit, die Ausstellung abseits des Besucherhauptstroms in ruhiger und entspannter Atmosphäre zu betrachten.

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat findet von 14.00 bis 15.00 Uhr eine Seniorenführung statt.

**KULTURVERMITTLUNG FÜR KINDER,
JUGENDLICHE UND
ERWACHSENE**

Workshops, Führungen, Geburtstagsfeiern, Feste, Aktivblätter und vieles mehr...

Gerne bieten wir die Möglichkeit, für Gruppen ab 8 Personen ein individuelles Programm zusammenzustellen. Die Angebote werden dabei dem Alter und den Interessenschwerpunkten angepasst, um den Museumsbesuch zu einem besonderen Erlebnis zu machen.

Informationen & Kontakt:

0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at
www.landeseuseum.at

**Buchungen mindestens 2 Wochen
vor dem gewünschten Termin!**

**Know How
International 2013**

Die Reihe Know How International möchte Besucher auch 2013 wieder einladen, die mannigfaltigen Facetten oberösterreichischer Kultur aus verschiedenen kulturellen Blickwinkeln zu erleben und sich darüber auszutauschen. Know How ist eine Kooperation der Oberösterreichischen Landesmuseen und dem Verein ibuk (Verein für interkulturelle Begegnung

und Kulturvermittlung). Kulturvermittler beider Einrichtungen werden Inhalte der Ausstellungen aus der jeweiligen kulturellen Perspektive betrachten und laden zum Diskutieren und Philosophieren ein. Im gemeinsamen Dialog kann hier das jeweils Eigene und Fremde einander näher gebracht werden.

Termine:

Do, 7., 14., 21. März 2013, 18.30 Uhr: „Meine Götter, Deine Götter“
Do, 6., 13., 20. Juni 2013, 18.30 Uhr: „Marco Polo – Eine Reise um die Welt“
Do, 12., 19., 26. Sept. 2013, 18.30 Uhr: „Der Zauber der Kindheit“
Do, 5., 12., 19. Dez. 2013, 18.30 Uhr: „Schenken in der Weihnachtszeit“

Zusätzlich gibt es zwei

spezielle Familiennachmittage:

So, 2. Juni 2013, 13.00 bis 16.30 Uhr: „Marco Polo – Von Venedig nach China“ Schlossmuseum
So, 7. Juli 2013, 13.00 bis 16.30 Uhr: „Der Baikalsee – Die Perle Sibiriens“ Biologiezentrum

Eintritt frei!

Zusätzlich können Schulklassen (mindestens 80 % MigrantInnenanteil) einen eigenen Termin vereinbaren. Bitte rechtzeitig anmelden, da nur ein begrenztes Kontingent zur Verfügung steht. Kontaktieren Sie dafür bitte den Verein ibuk (0732 / 66 08 04, info@ibuk.at)

FREITAG
01.03.

VORTRAG „SYNCHRONE HEUSCHRECKENCHÖRE: KOOPERATION ODER KONKURRENZ?“

19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

SAMSTAG
02.03.

ORNITHOLOGISCHE JAHRESTAGUNG

9.00 Uhr, Biologiezentrum Linz

KINDERERÖFFNUNG „ACHTUNG KAMERA – WALKER EVANS“

14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



SONNTAG
03.03.

ESPRESSO CON CLAUDIA & MARTHA

11.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



SONNTAG
03.03.

OÖ. NACHRICHTEN TAG

10.00 – 17.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „WEISSE MÄUSE UND MENDEL'S ERBSEN“

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „DER BAIKALSEE“

14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

KURATORENFÜHRUNG „EINFACH GÖTTLICH!“

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

KUNSTAUSKUNFT ZU DEN AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN

14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

FÜHRUNG „EINFACH GÖTTLICH!“

15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

MITTWOCH
06.03.

AKTIONSTAG „SCHULE SCHAUT MUSEUM

9.00 – 14.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

AKTIONSTAG „SCHULE SCHAUT MUSEUM

9.00 – 14.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

DONNERSTAG
07.03.

SENIORENFÜHRUNG „WEISSE MÄUSE UND MENDEL'S ERBSEN“

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

THEMENABEND MYTHOLOGIE: WUNDERVOLL IST BACCHUS GABE

18.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

KNOW HOW „MEINE GÖTTER, DEINE GÖTTER“

18.30 – 20.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

ESPRESSO CON GÜNTER & JOSEF

19.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



LESUNG „RITT ÜBER DEN BAIKALSEE“

19.00 Uhr, Biologiezentrum Linz

FÜHRUNG „EINFACH GÖTTLICH!“

19.00 – 20.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „WALKER EVANS. DECADE BY DECADE“

19.00 – 20.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

SAMSTAG
09.03.

NATUR-WERKSTATT „WEISSE MÄUSE UND MENDEL'S ERBSEN“

14.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz



SONNTAG
10.03.

FÜHRUNG „WEISSE MÄUSE UND MENDEL'S ERBSEN“

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „DER BAIKALSEE“

14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

KUNSTAUSKUNFT ZU DEN AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN

14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

FÜHRUNG „EINFACH GÖTTLICH!“

15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

SONNTAGSMUSIK IM SALON

17.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



MONTAG
11.03.

MYKOLOGISCHER ARBEITSABEND

18.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz

DIENSTAG
12.03.

VORTRAG „DOKUMENTATION UND ANALYSE REGIONALER RUTSCHUNGSKATASTROPHEN IN ÖSTERREICH“

19.00 Uhr, Biologiezentrum Linz

DIENSTAG
12.03.

KONZERT „INGRID LAUBROCK - ANTI-HOUSE“

19.30 Uhr,
Landesgalerie Linz



MITTWOCH
13.03.

ERÖFFNUNG „JUDITH HUEMER – TERRITORY“

19.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



ERÖFFNUNG „MAERZ 1913 – DIE GRÜNDUNGSMITGLIEDER DER LINZER KÜNSTLER-VEREINIGUNG“

19.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



DONNERSTAG
14.03.

BOTANISCHER ARBEITSABEND
17.00 Uhr, Biologiezentrum Linz

KNOW HOW „MEINE GÖTTER, DEINE GÖTTER“
18.30 – 20.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FREITAG
15.03.

JAZZWEEKEND
ab 17.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



ENTOMOLOGISCHES SEMINAR
19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

SAMSTAG
16.03.

JAZZWEEKEND
ab 17.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

KULTUR-WERKSTATT „ARCHÄOLOGIE – AUF DEN SPUREN DER RÖMER“
14.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

SAMSTAG
16.03.

VORTRAG UND EXKURSION „FLECHTENFORSCHUNG LIVE“
14.00 Uhr, Biologiezentrum Linz

SONNTAG
17.03.

JAZZWEEKEND
ab 10.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

FÜHRUNG „WEISSE MÄUSE UND MENDEL'S ERBSEN“
14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „DER BAIKALSEE“
14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

KUNSTAUSKUNFT ZU DEN AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN
14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

FÜHRUNG „EINFACH GÖTTLICH!“
15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

DIENSTAG
19.03.

DIENSTAGS KAMMERMUSIK IN LINZ
20.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

DONNERSTAG
21.03.

SENIORENFÜHRUNG „EINFACH GÖTTLICH!“
14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

KNOW HOW „MEINE GÖTTER, DEINE GÖTTER“
18.30 – 20.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

VORTRAG „VOM BAIKAL ZUM PAZIFIK“
19.00 Uhr, Biologiezentrum Linz

ALTE MUSIK – JOHANN SEBASTIAN BACH: GEBURTSTAGSKONZERT
19.30 Uhr,
Landesgalerie Linz

FREITAG
22.03.

ERÖFFNUNG „KATHARINA LACKNER – THIS LINE BECOMES MINE“
19.00 Uhr,
Kubin-Haus Zwickledt



SAMSTAG
23.03.

FERIEN-KUNST-WERKSTATT „ALFRED KUBIN“
14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

SONNTAG
24.03.

FÜHRUNG „DAS 20. JAHRHUNDERT“
14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „DER BAIKALSEE“
14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

KUNSTAUSKUNFT ZU DEN AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN
14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

FÜHRUNG „EINFACH GÖTTLICH!“
15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

MONTAG
25.03.

VORTRAG „SPEISEPILZE UND IHRE DOPPELGÄNGER“
19.00 Uhr, Biologiezentrum Linz

DIENSTAG
26.03.

FERIEN-NATUR-WERKSTATT „DER BAIKALSEE“
10.00 – 12.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

MITTWOCH
23.03.

FERIEN-KULTUR-WERKSTATT „EINFACH GÖTTLICH!“
10.00 – 12.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

DONNERSTAG
28.03.

FERIEN-KUNST-WERKSTATT „WALKER EVANS“
10.00 – 12.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

VORTRAG „DER NEUE BURGBAU IN FRIESACH – DIE ERSTEN DREI JAHRE“
18.30 Uhr, Welser Straße

SONNTAG
31.03.

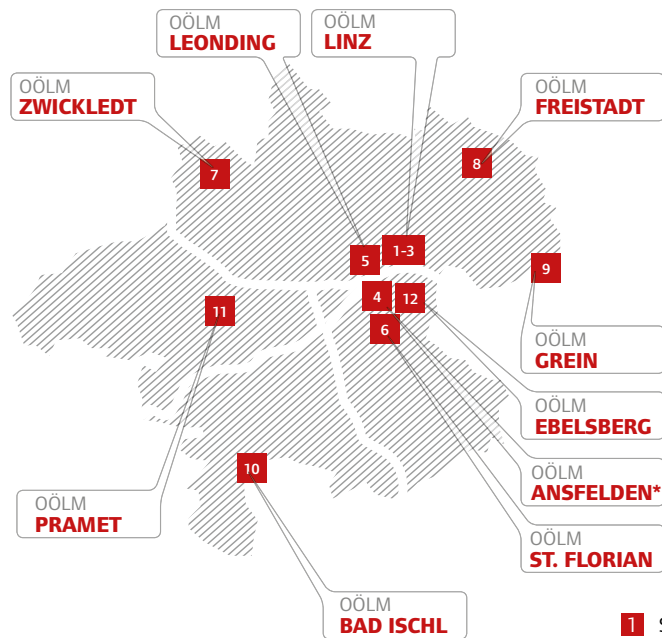
FÜHRUNG „DAS 20. JAHRHUNDERT“
14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „DER BAIKALSEE“
14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

KUNSTAUSKUNFT ZU DEN AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN
14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

FÜHRUNG „EINFACH GÖTTLICH!“
15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

OBERÖSTERREICHISCHE LANDESMUSEEN



Direktion, Verwaltung, Bibliothek

4010 Linz | Museumstraße 14
 T +43 (0)732 / 77 44 82-0
 F +43 (0)732 / 77 44 82-66
 direktion@landesmuseum.at
 www.landestmuseum.at

Nähere Informationen (Kontakt, Öffnungszeiten etc.) zu den Außenstellen finden Sie auf unserer Website: www.landestmuseum.at

 Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

- 1 Schlossmuseum Linz
- 2 Landesgalerie Linz
- 3 Biologiezentrum Linz
- 4 Anton-Bruckner-Gedenkstätte Ansfelden
 *(Geschlossen: Wiedereröffnung im Frühjahr 2013)
- 5 Außenstelle Welsner Straße
- 6 Freilichtmuseum Sumerauerhof St. Florian
- 7 Kubin-Haus Zwickledt
- 8 Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt
- 9 Oberösterreichisches Schifffahrtsmuseum Grein
- 10 Photomuseum Bad Ischl
- 11 Stelzhamer-Gedenkstätte Pramet
- 12 Wehrkundliche Sammlung Schloss Ebelsberg



Kultur- und Kunstgeschichte, Sonderausstellungen

4020 Linz | Schlossberg 1
 T +43 (0)732 / 77 44 19-0
 F +43 (0)732 / 77 44 19-29
 schloss@landestmuseum.at
 www.schlossmuseum.at
 Di, Mi, Fr: 9 – 18 Uhr, Do: 9 – 21 Uhr,
 Sa, So und Fei: 10 – 17 Uhr,
 Mo geschlossen
 Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50

Änderungen vorbehalten!



Moderne und zeitgenössische Kunst, Sonderausstellungen

4010 Linz | Museumstraße 14
 T +43 (0)732 / 77 44 82-0
 F +43 (0)732 / 77 44 82-66
 galerie@landestmuseum.at
 www.landestgalerie.at
 Di, Mi, Fr: 9 – 18 Uhr, Do: 9 – 21 Uhr,
 Sa, So und Fei: 10 – 17 Uhr,
 Mo geschlossen
 Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50



Naturhistorische Ausstellungen

4040 Linz | J.-W.-Klein-Straße 73
 T +43 (0)732 / 75 97 33-0
 F +43 (0)732 / 75 97 33-99
 bio-linz@landestmuseum.at
 www.biologiezentrum.at
 Mo bis Fr: 9 – 17 Uhr,
 So und Fei: 10 – 17 Uhr,
 Sa geschlossen
 Eintritt frei!



Impressum
 Herausgeber | Oberösterreichische Landesmuseen, Für den Inhalt verantwortlich | Wissenschaftlicher Direktor HR Dr. Gerhard Aubrecht, Kaufmännischer Direktor Dr. Walter Putschgl, Redaktion | Sandra Biebl, Tel. 0732 / 77 44 82-68, s.biebl@landestmuseum.at, Layout | Buchegger, Denoth, GmbH, Herstellung | Druckerei Estermann, Fotorechte | Titelseite u. Rückseite zur Ausstellung „Walker Evans. Decade by Decade“: Roadside Gas Station with Miner's Houses across Street, Lewisburg, Alabama, December 17, 1935 © Walker Evans Archive, The Metropolitan Museum of Art New York | Seite 4: Zeichnung: Raphaela Gratzler | Seite 7: Anton Bruckner an der Orgel, aus: Dr. Otto Böhlens Schattenbilder, Wien: Lechner, um 1890, geschnittene Silhouetten, Fotografie auf Karton, Oberösterreichische Landesmuseen, Bibliothek | Seite 8 u. 31: Judith Huemer, Vielheit, 2012, C-Print, 88 x 90 cm | Seite 9 u. 31: Klemens Broch, Phantasie, um 1911, Tusche auf Papier, 47 x 57 cm, Grafische Sammlung der Oberösterreichischen Landesmuseen | Seite 10: Pabst Blue Ribbon Sign, Chicago, 1946 © Walker Evans Archive, The Metropolitan Museum of Art, New York | Seite 12: Die Baikalrobbe, Foto: Michael Feterabend | Seite 13 u. 33: Katharina Lackner, This line becomes mine, 2012, Detail einer Zeichnung, Bleistift, Aquarell auf Papier, Die Oberösterreichischen Landesmuseen haben sich bemüht, alle Bilder in Absprache mit den Rechteinhabern abzdrukken. Bei Bildern deren Bildrechte nicht ausfindig gemacht werden konnten, werden Rechteinhaber gebeten, sich an die Oberösterreichischen Landesmuseen zu wenden. Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten!

WALKER EVANS *DECADE BY DECADE*

LANDES
GALERIE
LINZ

DER OÖ. LANDESMUSEEN

28. FEBRUAR BIS
26. MAI 2013



WWW.LANDESGALERIE.AT

M OBERÖSTERREICHISCHE
LANDES
MUSEEN

Altk. Walker Evans, Roadside Gas Station with "Imps" Houses across Street, Louisville, Alabama, December 17, 1935. Collection of Clark and Joan Wesswick. © Walker Evans Archive, The Metropolitan Museum of Art, New York. "Walker Evans: Decade by Decade" was curated by James Group, Chief Curator of the Cincinnati Art Museum. Unless noted otherwise, all works are from the Collection of Clark and Joan Wesswick.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [2013_03](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Programmheft März 2013 1](#)